

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1994/12/15 92/15/0030

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.12.1994

## **Index**

001 Verwaltungsrecht allgemein  
32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht  
32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

## **Norm**

BAO §188  
BAO §192  
EStG 1972 §18 Abs1 Z4  
EStG 1972 §23a  
EStG 1988 §23 Z2  
EStG 1988 §37  
VwRallg

## **Rechtssatz**

Über die Fragen, ob Einkunftssteile den begünstigten Steuersätzen (insbesondere gemäß § 37 EStG 1988) unterliegen, ob zunächst nach § 23a EStG 1972 nicht ausgleichsfähige Einkunftssteile spätere Gewinne mindern, ob in Einkunftssteilen auch ein Veräußerungsgewinn (Veräußerungsverlust) enthalten ist, ob Vergütungen nach § 23 Z 2 EStG 1988 vorliegen etc  
(Hinweis Ritz, Kommentar zur Bundesabgabenordnung, Textziffer 10 und 11 zu § 188), ist im Spruch von Feststellungsbescheiden abzusprechen. Der Verwaltungsgerichtshof vertritt die Ansicht, daß in Feststellungsbescheiden fakultativ auch über die Nichtvortragsfähigkeit von Verlusten abgesprochen werden darf  
(Hinweis: Stoll, Kommentar zur Bundesabgabenordnung, Textziffer 6b zu § 188; Ritz, Bundesabgabenordnung, Textziffer 6 zu § 192; Zorn, ÖStZ 1988, 51). Umsoweniger besteht Grund zu zweifeln, daß in Feststellungsbescheiden enthaltene Absprüche über die Vortragsfähigkeit von Verlusten Bindungswirkung in Einkommensteuerverfahren zukommt.

## **Schlagworte**

Individuelle Normen und Parteienrechte Rechtswirkungen von BescheidenRechtskraft

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1994:1992150030.X05

## **Im RIS seit**

05.08.2020

## **Zuletzt aktualisiert am**

05.08.2020

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)